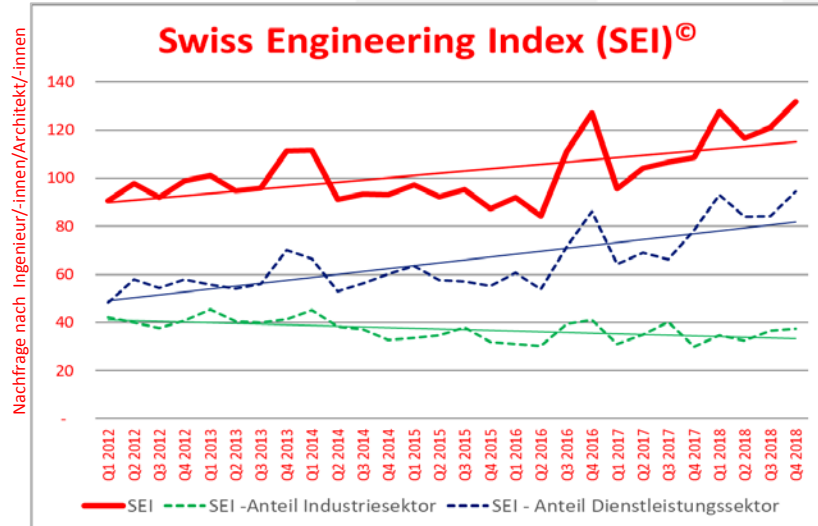


# Swiss Engineering Index

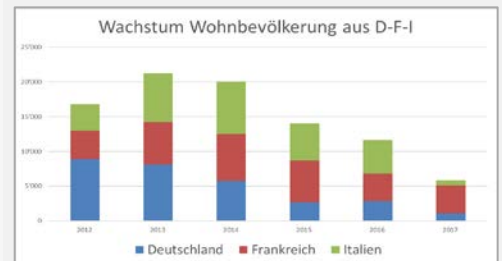
## Arbeitsmarktindex für Ingenieure und Architekten in der Schweiz

Gesamtschweizerisch steigende Nachfrage nach Fachkräften – Diskrepanz zwischen den Sektoren sowie den Schweizer Sprachregionen



© 2019 Swiss Engineering STV – dynajobs AG

Der SEI© (rot) verfolgt die Rekrutierungsaktivität der Unternehmen bei der Besetzung von offenen Ingenieur- und Architektenstellen in der Schweiz. Die Entwicklung in den letzten sechs Jahren zeigt eine fortwährend steigende Nachfrage im Dienstleistungssektor (blau), im Gegensatz zum stagnierenden Industriesektor (grün).



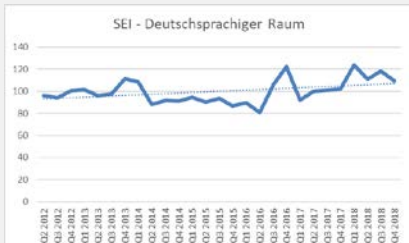
Quelle: BFS Ständige Wohnbevölkerung der Schweiz nach Staatsangehörigkeit

Unmittelbaren Einfluss auf den Schweizer Arbeitsmarkt hat die die Ein- und Auswanderung in die Schweiz aus Deutschland, Frankreich und Italien, hier in der Zeitperiode von 2012 bis 2017.

In den letzten fünf Jahren ist die Einwanderung aus Deutschland um 7'046 Personen gesunken, während die Einwanderung aus Frankreich mit 14'516 Menschen um 2'945 gestiegen ist.

Der Fachkräftemangel im Dienstleistungssektor ist gesamtschweizerisch um rund 34% gestiegen. Verstärkt wird der Engpass in der Deutschschweiz (D-CH) infolge eines stetigen Rückgangs der ausländischen Bevölkerung, nicht so in der französischen Schweiz (F-CH).

### Swiss Engineering Index (SEI)© nach Sprachregionen



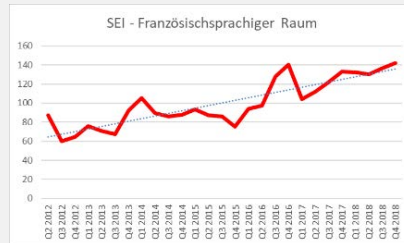
Quelle : Swiss Engineering Index nach Sprachen

#### SEI deutschsprachiger Raum

Stand: Hohe Nachfrage  
Trend: Gegenläufig

Rückläufiger Trend im Industriesektor durch die nachhaltige steigende Nachfrage im Dienstleistungssektor kompensiert.

**Empfehlung:** Investition in Weiterbildung und Ausrichtung auf die Dienstleistungsbranchen.



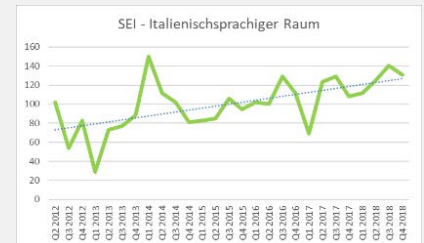
Quelle : Swiss Engineering Index nach Sprachen

#### SEI französischsprachiger Raum

Stand: Sehr hohe Nachfrage  
Trend: Steigend

Weiterhin steigende Einwanderung aus Frankreich, der Konkurrenzdruck bleibt sehr hoch. Es ist noch keine Trendwende in Sicht.

**Empfehlung:** Ausrichtung auf die D-CH oder auf internationale Projekte.



Quelle : Swiss Engineering Index nach Sprachen

#### SEI italienischsprachiger Raum

Stand: Hohe Nachfrage  
Trend: Volatil

Rückwanderung nach Italien aufgrund einer stark steigenden Babyboomer Pensionierungswelle

**Empfehlung:** Kurzfristige Ausrichtung auf D-CH, längerfristiger Ausgleich erwartet.

Die Umsetzung des Inländervorrangs führt in den Sprachregionen zur Zerreihsprobe: Während in der D-CH die Fachkräfte mangeln, wird die F-CH weiter von Personal aus Frankreich überrollt. Die angekündigte Babyboomer Pensionierungswelle kann diese Situation bald entschärfen.

© Der Swiss Engineering Index wird im Auftrag des Berufsverbands Swiss Engineering STV durch dynajobs AG erstellt.

Die Daten sind über die Betrachtungsperiode auf 100 normalisiert, d.h. dass der Wert 100 dem Mittelwert in der gezeigten Zeitperiode entspricht. Die einzelnen Werte werden als Abweichung vom Mittelwert (100) dargestellt.

Weitere Informationen zur Methodik, unter [www.swissengineering.ch/SwissEngineeringIndex](http://www.swissengineering.ch/SwissEngineeringIndex). Kontakt: [info@swissengineering.ch](mailto:info@swissengineering.ch)

Der Berufsverband der Ingenieure und Architekten in der Schweiz.

